

TCW



NEWS

Mitteilungsblatt des Tauch-Clubs Winterthur

Nummer 3/2009



Foto: ©U. Nick

www.tauchclubwinterthur.ch

info@tauchclubwinterthur.ch

In eigener Sache

Aus dem Vorstand

- Rück-/Vorschau der Anlässe
- Finalisierung Klubferien 2010
- Jahresprogramm 2010 und weitere Tauchanlässe
- Defektes Material
- Neumitglieder
- DWS-Sportwochen/Schnuppertauchen
- Jubilare

Nächste Anlässe

21.11.2009	Rheintauchgang	Schupfen-Diessenhofen	13.00h
05.12.2009	Chlausabend	Rest. Sonne Winterthur	ab 18.30h
19.12.2009	Weihnachts-TG	Rheinau	17.00h
30.01.2010	GV 2009	Rest. Hirschen	ab 18.30h
06./07.02.10	Schlittelweekend	Weissenberge	



(Fotos Seite 3: ©P. Fetsch, U. Nick, I. Sager, B. Schneider)

Editorial

Liebe TCW-Mitglieder

Der Countdown läuft - es sind noch gut 32 Tage bis zum neuen Jahr....ja, Ihr habt richtig gelesen - so schnell und schon beginnt das 2010. Doch halt, zuerst habe ich das Vergnügen, Euch noch die 3. Ausgabe der diesjährigen TCW-News zu präsentieren.

Wir können auf ein spannendes Klubjahr mit Neuerungen zurückblicken. Nahezu wie eine Bombe hat der Anlass «TCW taucht ab» eingeschlagen. Die fünf Tauchsonntage waren gut besucht, die Verantwortlichen Beni, Dani und Uwe haben tolle Arbeit geleistet, und die Tauchenden waren begeistert. Albin hat uns mit dem CPR-Wiederholungskurs auf den neusten Stand in der Herz-Lungen-Wiederbelebung gebracht und ebenfalls wichtig - für hungrige Klubmitglieder besteht im Geisi-Restaurant unter der Führung des alten bzw. neuen Pächters, Geduen Sakutshang, wieder die Möglichkeit noch warme Mahlzeiten zu erhalten.

An dieser Stelle verdienen unsere treuen Inseratesponsoren ein grosses Merci, denn ohne ihre Unterstützung wären die TCW-News in dieser Form nicht möglich. Und nicht zu vergessen - unsere «noch» Organisationsleiterin Silv und die fleissigen BerichteschreiberInnen (hier zeichnet sich übrigens ein Trend zu Gemeinschaftsberichten ab) - allen ein herzliches Dankeschön.

Unsere Wünsche für Euch und Eure Familien für's 2010: stimmungsvolle Adventstunden, en guete Rutsch, «Immer guet Luft», hebet Sorg, gute Gesundheit und natürlich auch Spass.

Blanca & Marlise



CPR-Wiederholungskurs

Kursraum Hallenbad Geiselweid - 20./27. August 2009

Kursleitung und Organisation: Albin Mächler und Uwe Nick

Am 20. und 27. August 2009 fand unter der Leitung von Albin Mächler und Uwe Nick der CPR-Wiederholungskurs im Kursraum des Hallenbads statt.



Die Kursabende dauerten von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr. Zuerst erhielten wir Theorieunterricht gefolgt von der schriftlichen Prüfung. Auch konnte die CPR-Technik in der Praxis nochmals geübt werden. Krönender Abschluss bildete dann die praktische Prüfung von 6 Minuten (übrigens brachten uns auch die warmen Sommertemperaturen zum Schwitzen).

Um wirklich umfassend informiert zu sein, haben uns die Kursleiter einen realen Defibrillator und einen Defibrillator-Simulator mitgebracht. Mit dem Simulator wurde dann ein Notfall 1:1 durchgespielt.



Die TeilnehmerInnen haben geistig und körperlich vollen Einsatz gezeigt, was für alle mit bestandener Prüfung belohnt wurde. Trotz des ernsten Themas, kam auch der Spass nicht zu kurz.

(Fotos und Text: ©B. Schneider)

HW-BAU	Umbauten & Beläge
Herbert Wiget Seegartenstrasse 7 8353 Elgg ☎ 079 409 57 50	
	vielseitig & zuverlässig

TCW tauchte ab - zum 4. - im Zürichsee Schoggi-Wand, 6. September 2009 - Organisation Dani Sigg

Gemeinschaftsbericht

Uwe: Schöner bequemer Einstieg. Etwas rausschnorcheln. Wasser ist oben trüb, ab 20m relativ klar. Schöne Wand, die braune Flecken hat. Doch der Name Schoggi-Wand kommt nicht davon, sondern anscheinend von der Lindt & Sprüngli Schoggi-Fabrik, die in Sichtweite ist.

Mike: Keine Schokolade, aber sehr schöne Wand in unterschiedlichsten Schattierungen. Viele Trübschen gesehen.

Ingrid & Uwe: Viele Schwebestoffe, daher Sicht sehr eingeschränkt und keine Schoggi an der Wand gefunden. Viele Trübschen an der Wand, Flussbarsch. Ansonsten gemütlicher Tauchgang.

Jasmin: So früh am Sonntagmorgen, bei strahlend schönem Wetter, war es noch friedlich und menschenleer ... und dann tauchten 40 Minuten später 6 Taucher auf.



Dani:

- Interessante Felswand bei mehr oder weniger guter Sicht.
- Viele Trübschen im Sand, mal in der Felswand.
- Sehr schönes Wetter, angenehmer Frühherbsttag.
- Tauchplatz mit guter Infrastruktur, Parkplatz am Sonntag gratis, öffentliches WC, fixe Tauchflagge, gute Ein-/ Ausstiegsmöglichkeiten
- Achtung! Rohr unter Wasser, man könnte den Kopf anschlagen (ist doch glatt 2 Tauchern passiert!)

Ivo:

- Sehr schöner Tauchplatz mit interessanter Wand
- Viele Trübschen
- Sicht oben schlecht, unten ab ca. 20m relativ klar.



Anschliessend gönnten wir uns eine Erfrischung und Stärkung im nahe gelegenen Restaurant, Bar, Terrasse «Chez Fritz» und konnten dabei unsere Taucherlebnisse allen anderen kundtun.

(Fotos: ©U. Nick)

Ausblicke



water



world.ch

Clubferien Rotes Meer - Ägypten

3. bis 10./17. September 2009

Eine Woche auf der Blue Waves - Martin Bäßler

Eine erwartungsfrohe Schar von TCW'lern fand sich am Donnerstag, 3. September 2009 in Kloten ein. Küde, Anita, Martin, Koni, Peter, Rudi, Romana, Micky und Martin Bäßler. Nach einem ca. 4.5-stündigen Flug erreichten wir



Ägypten und nach kurzer Fahrt mit dem Kleinbus auch unser Schiff. Schnell richteten wir uns ein. Da wir nicht alle Plätze auf dem Schiff belegt hatten, kamen noch 5 weitere Gäste dazu, so dass wir insgesamt 14 Taucher waren.

Wir konnten am Donnerstag noch nicht ausfahren, da der letzte Gast erst spät am Abend eintraf, er musste von Hurghada mit dem Auto anreisen. Einige Verwirrung herrschte über die

Lokalzeit, im Flugzeug hatten sie die Zeit um 1 Stunde vorgestellt, auf dem Flughafen war aber wieder die gleiche Zeit wie in der Schweiz. Wie auch immer, wegen des Ramadans hatten die Ägypter die Uhr bereits wieder auf «Winterzeit» umgestellt.

Am Freitagmorgen war es dann endlich soweit, wir konnten nach einem Aufenthalt an der Tankstelle in See stechen. Bald fand auch der Welcome-Dive statt und zwar am Platz «Marsa Um Rus». Vor drei Jahren hatten wir an diesem Platz die Begegnung mit der Seekuh, diesmal war sie aber nicht zuhause.

Die beiden Tauchguides Mustafa «Musti» und Hussein zeigten uns kompetent und auch sehr humorvoll, die Tauchplätze, die wir anfuhrten.

Beim ersten TG am Dädalus Riff erlebten wir eine abenteuerliche Rückfahrt mit dem Zodiac. Die Meeresoberfläche war ziemlich wellig und im Zodiac war bereits viel Wasser, als der Fahrer eine Welle



unterschätzte, die uns fast zum Kentern brachte. Ein Teil der Insassen purzelte wild durcheinander, einige fanden sich im Wasser wieder, wo auch diverse Equipmentteile landeten. Peter erwischte einige Flossen und rettete sie vor dem Untergehen. Das Zodiac eines anderen Safariboats eilte uns zu Hilfe. Als alle glücklich wieder auf der Blue Waves waren, stellten wir fest, dass nur eine Flosse vom Guide Hussein verloren gegangen war.



Während weiterer Tauchgänge am Dädalus Riff erlebten wir etliche Highlights, unter anderem sahen wir einen Longimanus, der sich in einer Entfernung von nur ca. 30 m vor uns tummelte.

Meistens während der Nacht fuhren wir an andere Plätze und Koni beschwerte sich, dass der Motor direkt neben seiner Kabine montiert war, und er deswegen kaum schlafen könne.

Bei einem Tauchgang versuchte Küde endlich mal mit weniger Luft als Anita auszukommen, daher drehte er seine Flasche erst gar nicht auf. . .

Während dieser Woche absolvierten wir 20 Tauchgänge, von denen der Verfasser, von einigen im Club als «vergifteter» Taucher bezeichnet, keinen einzigen ausliess.



Kulinarisch wurden wir richtig verwöhnt auf diesem Schiff. Die Woche verging wie im Flug und bereits steuerten wir am Mittwoch wieder den Hafen an und einige mussten am Donnerstag wieder den Flug nach Hause antreten, während Anita, Martin, Koni und Martin Bähler noch für eine Woche ins Hotel Mövenpick in El Quseir fuhren, wo auch Marti am Abend eintraf. Alles in Allem eine erlebnisreiche Woche, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



(Fotos: ©M. Bortolazzo, K. Lehmann, R. Stuker)

Clubferien Rotes Meer - Ägypten

10. - 17. September 2009

Hotel Mövenpick Resort El Quseir - Martin Bortolazzo

Tauchen unter fünf Sternen *****

Nach einem herzlichen Abschied von der «Blue Waves»-Crew trennten sich die TCW'ler. Die einen zog es nach Hause, für die anderen begann die Woche zwei



der diesjährigen Clubferien. Nach einer rund einstündigen Fahrt, in einem bequemen Mini-Bus, trafen wir im Resort El Quseir (*****Mövenpick) ein.

Kaum angekommen, entfaltete der Magnet Wasser wieder seine Wirkung. Wann ist endlich unser Gepäck in der Subex-Basis? Check-in in der Subex-Basis und dann ab ins Wasser.

Gegen Abend konnten Anita, Martin, Koni und Martin, Marti in Empfang nehmen, welche mit uns die zweite Ferienwoche in El Quseir verbrachte.

Marti hatte sich die Tauchferien sicherlich anders vorgestellt. Ihr Körper schrie förmlich nach Erholung. Die Entspannung in der Bucht von El Quadim konnte sie leider nur zur Hälfte genießen. Die zweite Hälfte genoss sie beim Schnorcheln und beim süßen Nichtstun am Strand und im Hotelzimmer. Sichtlich erholt konnte sie am Schluss den Heimweg mit uns antreten.

Die Jagd nach dem 400sten Tauchgang

Sofern die Gesundheit, die technische Ausrüstung sowie das übrige Equipment seinen Dienst erfüllen, wollte Martin Bähler seinen 400sten Tauchgang absolvieren. Doch bevor es soweit war, passierten doch noch kleine Ungereimtheiten. Zuerst durfte der Tauchcomputer mit einer neuen Batterie versorgt werden. Bei Tauchgang 397 versagten die Armbanduhr sowie der Tauchcomputer (mit neuer Batterie) ihren Dienst, keine Anzeige ausser der normalen Uhrzeit. Martin musste sich in der Folge auf die Anzeigen von seinem Tauchpartner Koni verlassen. Der 400ste Tauchgang am 14. September 2009 verlief ohne Zwischenfälle, tauchten doch Koni und Martin 122 Minuten, eben ein ganz «normaler Tauchgang».

Fotografieren Unterwasser, ein Kinderspiel oder doch nicht?

Die Unterwasserwelt lädt förmlich dazu ein, Erinnerungen an gesehenes digital oder analog festzuhalten. Mit etwas gemischten Gefühlen bereitete ich meine Kamera auf ihren ersten Einsatz unter Wasser vor.

Nach dem ersten Tauchgang betrachtete ich die Bilder. Eigentlich sind es gelungene Bilder, nur mit falscher Einstellung (etwas viel Blau). Unterwassermodus war nicht gewählt. Ändu, ein Tauchguide der Subex-Basis, machte mich dann auf die verschiedenen Einstellungen an der Kamera aufmerksam. Mit neuen Einstellungen auf zum nächsten Tauchgang, die mitgebrachten Bilder schon etwas farbenfroher. Auf meinem letzten Tauchgang, begleitet von Anita und Martin, wollte ich die beiden Krokodilfische, die so wunderschön nebeneinander lagen, fotografieren. Bei Inbetriebnahme der Kamera ein nüchterner Spruch auf dem Display «BITTE WECHSELN SIE DEN AKKU». Kann mir jemand verraten, wie ich ca. 10m unter Wasser den Akku wechseln kann, ohne das Gehäuse zu öffnen? Aus Anfängerfehlern lernt man, wird sicher nicht mehr vorkommen, versprochen.



Herzlichen Dank an Madi

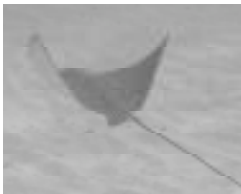
Seit einigen Jahren (ich glaube es sind deren 20 Jahre) werden die Tauchferien des TCW von Madi organisiert. An dieser Stelle danke ich, wie auch die übrigen TCW-Mitglieder, Madi für die diesjährige Organisation der Tauchferien, verlief doch alles bestens.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Madi kurzfristig ihre Teilnahme an den diesjährigen Clubferien absagen.

Madi wir hoffen, dass du wieder bei bester Gesundheit bist und vielleicht begleitest du uns bei den nächsten Clubferien.



(Fotos: ©M. Bortolazzo)





Das

Tauchsport-Zentrum seit 1972
Schaffhauserstr. 115a
8400 Winterthur

Tel: 052 213 19 30

www.cerniasub.ch

*Es ist nicht so dass wir besser wären,
wir sind bloss anders!*

Hafner Montagen

Storen · Rollläden · Beschattung
Verkauf · Montage · Reparatur · Service

Markus Hafner
Im Felix 26 Tel. / Fax 052 338 37 90 / 91
8545 Rickenbach-Sulz Mobile 079 673 08 48

Verzasca Wochenende 25.-27. September 2009

Angemeldet sind: Silvia & Uwe, Madi & Micky, Ingrid & Uwe, Madeleine & Ivo, Reto, Dani & Patricia mit Baby, Susi & Pit, Dani. Jasmin & Albin wegen Krankheit abgesagt.

Freitag-Nachmittag: von Madi

Heute wieder mal in der Verzasca. Ahuga, Ivo, Micky und Madi fahren zum Amslerbecken und bei strömenden Regen stiegen wir runter. Vor dem Abstieg machte Silvia noch ein Gruppenfoto. Ahugas Tank war lose und auch nach viel Unterricht konnte er die Flasche nicht befestigen... Auch Ahuga wird älter, Hilfe war nötig. Für Micky war es der 1. Tauchgang im Süswasser, schöne



Premiere. Später sitzen wir gemütlich im Grotto, auch Madeleine ist noch dazugekommen, beim obligatorischen Wein, Bier, Tessinerteller und Käseplatte bevor es zum Nachtessen weitergeht...

Samstag: von Patricia

Nach einigen vergeblichen Versuchen unseren Sohnemann zum Schlafen zu bewegen, unternahmen wir «fast» freiwillig einen 2-stündigen Spaziergang oberhalb von Vogorno und bewunderten

die gemütlich ausgebauten Häuschen, wo wir uns auch noch wohl fühlen könnten!

Samstag: von Susi

Auch unter Wasser war's «wohlig», wenn nur die akrobatischen Abstiege nicht jedes Jahr strapaziöser werden würden. Das hat aber nicht nur mit den eigenen Schwächen zu tun, sondern ist auf teilweise schlecht gewartete Wege zurückzuführen. Einmal im Wasser ist aber nur noch Highlife und alles einfach und einmalig schön.

Samstag: von Ingrid

In der Nacht von Freitag auf Samstag hat es so stark geregnet, dass wir davon erwachten und bibbernd im Bett studierten, ob das morgen wohl was wird mit dem Tauchen? Unsere «Tauchspäher» Dani, Reto und Uwe konnten uns jedoch glücklicherweise nach dem Frühstück beruhigen. So fuhren wir dann als erstes zur Römerbrücke und erfreuten uns am wunderschönen Unterwasserausflug. Unsere nächsten Stationen waren dann Possé oben und unten – also rauf und runter – rauf und runter. Dani ermahnte uns beim Briefing stets zur Vorsicht wegen der Strömung (insbesondere die Trockentaucher!) und kümmerte sich zusammen mit weiteren Helfern um unsere Sicherheit, indem sie das Seil spannten oder die Sani-Koffer rauf und runter schleppten - dafür hatten sie das Auf- und Abstiegsvergnügen gleich zweimal. Für Uwe und mich war es ein wunderschönes, erlebnisreiches Wochenende. An dieser Stelle danken wir allen Organisatoren und den Teilnehmern, die zur Superstimmung in der Verzasca beigetragen haben.



Sonntag: von Susi

Die 6 Hard care divers vom TCW, Dani, Reto, Uwe & Ingrid, Pit & Susi, folgen dem Ruf des Amslerbeckens und steigen zusammen mit Wallisern, Aargauern und Solothurnern frühmorgens um 10.00 Uhr ins Wasser. Das Tauchbecken windet sich über 15 Min bis zum Wasserfall – Jacuzzi, wo's sich herrlich austoben lässt. Gemächlich lässt man sich zurücktreiben und erforscht unterwegs die beeindruckenden Überhänge und die Unterschlüpfe der zahlreichen Forellen, die vergeblich versuchen, sich unsichtbar zu machen. Da wir beim Aufstieg zum Parkplatz auf Kastanien ausrutschen, entschliessen wir uns, diese gleich einzupacken um zu Hause das Verzasca-Feeling

nochmals ein bisschen aufleben zu lassen. Wieder haben wir ein schönes Tauchweekend verbracht und freuen uns auf das nächste Jahr.

(Fotos: ©P. Fetsch und I. Sager)

TCW-JUBILARE

Folgende TCW-Aktivmitglieder feiern 2009 ihr Jubiläum



Herzliche Gratulation

TCW tauchte ab - zum 5. - im Zürichsee **Riff William, 4. Oktober 2009 - Organisation Uwe Nick**

Uwe Nick

Zum fünften und letzten «TCW taucht ab» im 2009 fanden sich doch noch, trotz Ferienzeit, ein paar TCW'ler beim Kompressor ein. Die Entscheidung war schnell gefällt, wo wir den Tauchgang machen werden, nämlich Riff Williams. Dort war ich schon seit ewigen Zeiten nicht mehr, früher war dies mein Lieblingstauchplatz. Dort kann zu jeder Ausbildungsstufe ein adäquater Tauchgang gemacht werden.

Das Wetter war herrlich, die Strassen leer und so gelangten wir, Dani & Jasmin, Uwe & Silvia, Reto, flugs nach Herrliberg. Da wir die einzigen Taucher weit und breit waren, konnten wir unmittelbar neben der kleinen Wiese beim Riff Williams parken. Wir trafen erstklassige Verhältnisse an. Dani und Jasmin, Reto und ich bildeten jeweils ein Buddyteam. Silvia als Hüterin der Fahrzeuge übernahm auch das Führen der Liste. Unter Wasser trafen wir recht gute Verhältnisse an, wobei in der Zone zwischen 10 bis 20 Meter die Sicht doch eingeschränkt war. Darunter war es wieder gut, so dass wir den Tauchgang der Wand entlang richtig geniessen konnten. Sogar einige Trübschen waren zu sehen. Weiter oben, gegen Ende des Tauchgangs, waren Begegnungen mit Eglis keine Seltenheit. Der Tauchplatz war noch genau so gut wie ich ihn in Erinnerung hatte.

Ein erlebnisreicher und schöner Tauchgang war wiederum beim diesem «5. TCW taucht ab» gemacht worden. Wie es sich gebührt, wurde dieser gemeinsame Anlass dann noch bei einem feinen Mittagessen abgerundet.



www.tauchbasis.ch

Die **Basis**
für den **Tauchsport**

Jungstrasse 8, 8050
Zürich
Telefon 044 301 00 11
Telefax 044 303 04 84
inauen@tauchbasis.ch

PADI / CMAS / SSI & TDI

Verkauf, Miete, Schulung
und Füllstation



TCW Jahresprogramm 2010

Provisorisch

**Training: Jeden Donnerstag
im Hallenbad Geiselweid von 20:00 bis 21:00 h**

30. Januar 2010	Generalversammlung 2009
02. Mai 2010	TCW taucht ab 1
15. Mai 2010	Eröffnungstauchen Märstetten
06. Juni 2010	TCW taucht ab 2
13. Juni 2010	Reuss-Schwimmen Luzern-Sins
04. Juli 2010	TCW taucht ab 3
18. Juli 2010	Taucherzmorgen Rheinau
01. August 2010	TCW taucht ab 4
06./07. August 2010	Weiherputzen Felben
05. September 2010	TCW taucht ab 5
17.-19. September 2010	Verzasca
26. Sept. - 03. Okt 2010	Klubferien Oman
03. Oktober 2010	TCW taucht ab 6
28. Oktober 2010	Millionenmeterschwimmen
06. November 2010	TCW taucht ab (Nachttauchgang)
04. Dezember 2010	Chlausabend
18. Dezember 2010	Weihnachtstauchgang Rheinau
29. Januar 2011	Generalversammlung 2010

Millionenmeterschwimmen 2009

Im TCW Training, 29. Oktober 2009

Uwe Nick

Fast schon traditionell wurde das Millionenmeterschwimmen der SLRG im TCW-Training am 29.10.2009 abgehalten. Das Millionenmeterschwimmen ist ein SLRG-Anlass, der überall in der Schweiz während des laufenden Jahres durchgeführt wird.

Im SLRG Bulletin 1/2009 ist über diesen Anlass im 2008 folgendes zu lesen:

Millionen von Metern im 2008 geschwommen!

Die SLRG-Sektionen organisieren jedes Jahr die sogenannten «Millionen-Meter-Schwimmen». Die Meter von den Teilnehmern, die mehr als einen Kilometer schwimmen, werden gezählt und aus der ganzen Schweiz zusammengefasst. Dies ergibt jeweils eine immense Zahl von mehreren Millionen Metern!

Hier die beeindruckenden Resultate aus dem Jahr 2008: Die sportlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind alle zusammen 5'427'340 Meter geschwommen! Am meisten Kilometer schwamm die SLRG-Sektion Olten mit 596'325 Metern, gefolgt von der Sektion Bern mit 581'150 Metern. Auf dem dritten Platz folgt die Sektion Estavayer-le-Lac mit geschwommenen 497'250 Metern.

Und hier die Leistungen der fleissigsten drei Teilnehmer: 26'000 Meter schwamm Eveline Mosimann (Sektion Reiden), 15'000 Meter Jessica Rey, (Sektion Estavayer-le-Lac) und 14'500 Meter José Zamora (Sektion Estavayer-le-Lac).

Herzliche Gratulation zu diesen sportlichen Resultaten!

...und nun zum TCW

Der TCW hat sich natürlich der SLRG Sektion Winterthur für das Millionen-Meter-Schwimmen 2009 angeschlossen, sich am Trainingskalender der SLRG Sektion Winterthur orientiert und den Termin in unser Jahresprogramm aufgenommen. Die von uns, etwas über 25 Millionen Millimeter, geschwommene Distanz ist darum in der Statistik bei der Sektion Winterthur enthalten.

Wie im letzten Jahr haben gleichviel TCW'ler mitgemacht, dies auch dank Ueli, der trotz Protest seinerseits in der Teilnehmerliste aufgeführt ist und in Anbetracht der gegebenen Umstände eine schöne Schwimmdistanz ans TCW-Resultat beigesteuert hat. Für einen Taucher ist ja klar, dass mit Flossen geschwommen wird. Dennoch wurde auch ohne Schnorchelausrüstung «normal» geschwommen oder die Kombination aus Schnorcheln und Schwimmen gewählt. Mit dem Faktor 1.3 ist die Flossen geschwommene Distanz geteilt worden, um die äquivalenten Schwimm-Meter zu berechnen.

Nachdem ich erklärte, dass ich bereits am Dienstag zuvor beim SLRG-Training das Millionenmeterschwimmen absolvierte habe, einen Versuch startete den Benchmark zur Schwimmdistanz durchzugeben, es dabei aber unterliess zu erklären, wie sich jetzt noch meine Schultern und Waden bemerkbar machen, durfte ich die Streichliste führen und die TCW'ler gingen motiviert ins Wasser.

Beim Längenzählen konnte ich einige Impressionen sammeln, vor allem war ich bemüht, bei den Wenden trocken zu bleiben, so konnte verhindert werden, dass

die Statistik verwässert wurde. Speziell bei Albin, der in Kampfschwimmermanier Rollwenden machte, musste aufgepasst werden. Derweil zischte die Jungmannschaft mit Reto und Samuel in Zweierformation, immer dicht hintereinander, durchs Wasser. «Oldies» wie Gérald zogen mit der Präzision eines Uhrwerks unermüdlich ihre Bahnen. Trix liess sich motivieren weiter als die anvisierten 1000m zu schwimmen. Koni schwamm seine obligaten Donnerstag-1000m wie üblich auf der Bahn 3 ab. Nach einem gelegentlichen Kampf gegen aufkommende Wadenkrämpfe, hin und wieder einem Schluck «Eau de Geisi» in der Luftröhre, einem Plausch am Beckenrand, zeigte Jede und Jeder einen super Einsatz mit einem Teamresultat, das sich sehen lassen kann.



(Foto: ©U. Nick)

Als Belohnung winkte dann eine schicke SLRG-Medaille in Gold, Silber oder Bronze, die für den unschlagbaren Preis von CHF 5.- zur Dokumentation seiner Leistung zu haben war. Erstaunlicherweise machten jedoch nur wenige von diesem Angebot Gebrauch, eigentlich mussten sogar einige dazu genötigt werden, eine zu kaufen (komisch, bei der Jugendgruppe der SLRG wollten alle eine Medaille).



TAUCHSCHULE
TAUCHARTIKEL
REISEAGENTUR

Wenn es ums
Tauchen geht...

■ SCUBA VIVA ■

- Tauchartikel
- Tauchkurse
- Tauchreisen

SCUBA VIVA • Warfstr. 295 • 8408 Winterthur

Tel. 052 222 22 28 • Fax: 052 222 22 68 • www.scubaviva.ch • info@scubaviva.ch

Name	Schwimmen	Flösseln	Schwimm äquivalent	Summe
Albin		1400	1077	1077
Chrigi	1000	600	462	1462
Dani Furrer	1111			1111
Gérald	2700			2700
Irene	400	800	615	1015
José	200	1300	1000	1200
Kari	1000	600	462	1462
Katja	2000			2000
Koni	1000			1000
Laszlo	100	1400	1077	1177
Reto	300	2800	2154	2454
Samuel	200	2500	1923	2123
Susi	500	1000	769	1269
Trix	1500			1500
Tschügge	2100			2100
Ueli		500	385	385
Yves	1700		0	1700
Total	15811	12900		25734

Auf jeden Fall gibt es im 2010 wieder das Millionen-Meter-Schwimmen im Training. Notabene; mit Medaille zur Komplettierung der Sammlung, in Gold, Silber oder Bronze.

Ein herzliches Merci an alle, die dieses Jahr wieder mitmachten und diesen Anlass zum Erfolg führten.

Alle Fotos und weitere sind auf www.tauchclubwinterthur.ch zu sehen

TCW-News

Offizielles Mitteilungsblatt des
Tauchclubs Winterthur

Herausgeber

Tauch-Club Winterthur
Postfach
8406 Winterthur
info@tauchclubwinterthur.ch

Redaktion und Inserateannahme

Blanca Schneider
Eichweid 15, 8312 Winterberg
blancaschneider@bluewin.ch

Präsident:

Kurt Lehmann
Unterschlattestr. 13,
Waltenstein, 8418 Schlatt
leh@schneebeli.com

Erscheinungsweise

3 x jährlich

Auflage

120 Stück

Druck

Mettler Toledo AG
DocuServices, 8606 Nänikon



AH Finanz GmbH
Postfach 2117
Kreuzstrasse 5
CH-8401 Winterthur

Tel. +41 (0)52 233 94 74
Fax +41 (0)52 233 94 75

info@ahfinanz.ch
www.ahfinanz.ch

Sie suchen

- ➔ neutralen Rat in Finanzfragen
- ➔ eine professionelle Vertrauensperson, um Finanzplanungs- oder Pensionsplanungsanliegen zu besprechen
- ➔ jemanden, der Ihre Anliegen in Finanzangelegenheiten koordiniert und teure Schnittstellen eliminiert

Das dürfen Sie von mir erwarten

- ➔ ein offenes Ohr für Ihre Ziele und Wünsche, um Ihnen gezielte Massnahmen rund um Finanzfragen aufzuzeigen
- ➔ Kontinuität in der Beratung - keine ständigen Personalwechsel

Andreas Helfenstein
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis